

22.03.2019

PsychKG-Fälle in zeitlich kurzer Abfolge für den KVD

Der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) war am Donnerstagnachmittag, 21. März 2019, mehrfach gefordert, um Personen gemäß des Landesgesetzes für psychisch kranke Personen (PsychKG) in die Klinik Zum Guten Hirten zu bringen. In den Fällen waren KVD-Streifen von der Polizei hinzugerufen worden. Zunächst war ein Mann gegen 16 Uhr am Pfalzbau aufgefallen, der teilweise vor fahrende Autos gelaufen war und auf einen Fahrscheinautomaten eingetreten hatte. Aufgrund des Verhaltens des 37-jährigen bestand unter anderem die Gefahr der Fremdgefährdung, weshalb er in die Klinik gebracht wurde. Gegen 17.30 Uhr bepöbelte ein 55-jähriger Mann in der Bismarckstraße mehrere Passanten, schrie herum und beschimpfte die hinzukommenden Einsatzkräfte. Auch er wurde stationär im Krankenhaus aufgenommen.